



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An die
staatlichen Realschulen

in Bayern

-per E-Mail-

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.3 - 5 P6001.1 - 5.62 179

München, 22.06.2010
Telefon: 089 2186 2549
Name: Herr Walter Huber

Folgende Funktionsstellen sind zum Schuljahr 2010/11 zu besetzen:

1. Die Stelle der Realschuloberlehrerin / des Realschuloberlehrers als Sachbearbeiter(in) beim Ministerialbeauftragten für die Realschulen im folgenden Aufsichtsbezirk:

Oberpfalz

an der Staatlichen Realschule Regensburg II

(BesGr. A 14)

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Leitung der Schule,
an der die Bewerberin / der Bewerber tätig ist 28. Juni 2010

beim Ministerialbeauftragten
des abgebenden Aufsichtsbezirks 2. Juli 2010

beim Ministerialbeauftragten
des aufnehmenden Aufsichtsbezirks 6. Juli 2010

beim Ministerium 12. Juli 2010

2. Die Stelle der Zweiten Realschulkonrektorin / des Zweiten Realschulkonrektors an der folgenden staatlichen Realschule:

Nürnberg II

(BesGr. A 14)

Termine für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Leitung der Schule, an der die Bewerberin / der Bewerber tätig ist	28. Juni 2010
bei der Leitung der Schule, an der die Funktionsstelle zu besetzen ist	2. Juli 2010
beim Ministerialbeauftragten des abgebenden Aufsichtsbezirks	2. Juli 2010
beim Ministerialbeauftragten des aufnehmenden Aufsichtsbezirks	6. Juli 2010
beim Ministerium	12. Juli 2010

Um die unter Punkt 1 und 2 aufgeführten Stellen können sich Lehrkräfte des staatlichen Realschuldienstes bewerben, die zum 1. August 2010 nach der Lebenszeitverbeamtung mindestens drei Jahre im staatlichen Realschuldienst tätig sind und ein Amt in der Besoldungsgruppe A 13 und höher in der Laufbahn der Realschullehrer innehaben.

Teilzeit ist (in begrenztem Umfang) möglich.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGIG).

Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt (Nr. IV.4.2 Fürsorgetrichtlinien 2005).

Die Schulleitung wird gebeten, die Lehrkräfte umgehend auf diese Ausschreibung hinzuweisen. In geeigneter Weise sind auch in Betracht kommende abwesende Lehrkräfte zu verständigen.

Für das Bewerbungsverfahren wird ausdrücklich auf das KMS vom 2. Februar 2010 Nr. V.4 - 5P6010.2 - 5.9217 („Aktuelle Eignungs- und Leistungseinschätzungen“) hingewiesen. Demgemäß ist durch die Dienstvorgesetzte / den Dienstvorgesetzten eine aktuelle Eignungs- und Leistungseinschätzung von den sich bewerbenden Lehrkräften zu erstellen, falls deren letzte dienstliche Beurteilung länger als vier Jahre zurückliegt oder in vereinfachter Form erstellt wurde. Gleiches gilt, wenn der Bewerber / die Bewerberin noch über keine periodische Beurteilung verfügt oder seit der letzten dienstlichen Beurteilung befördert wurde oder mit einer Funktionstätigkeit, insbesondere mit der Wahrnehmung amtsprägender Funktionen betraut wurde, deren Ausübung im Rahmen der letzten dienstlichen Beurteilung noch nicht gewürdigt werden konnte.

gez. Walter Huber
Realschulkonrektor